



### Organisatoren des Fachtags:

#### Mittelfranken:

Fachstelle für Demenz und Pflege  
0981 / 466 420 20 10  
info@demenz-pflege-mittelfranken.de

#### Niederbayern:

Fachstelle für Demenz und Pflege  
0871 / 963 671 56  
info@demenz-pflege-niederbayern.de

#### Oberbayern:

Fachstelle für Demenz und Pflege  
089 / 436 696 51  
info@demenz-pflege-oberbayern.de

#### Oberfranken:

Fachstelle für Demenz und Pflege  
0951 / 855 12  
info@demenz-pflege-oberfranken.de



### Organisatoren des Fachtags:

#### Oberpfalz:

Fachstelle für Demenz und Pflege  
09661 / 899 931 5  
info@demenz-pflege-oberpfalz.de

#### Schwaben:

Fachstelle für Demenz und Pflege  
0831 / 697 143 15 / 18  
info@demenz-pflege-schwaben.de

#### Unterfranken:

Fachstelle für Demenz und Pflege  
0931 / 207 814 40  
info@demenz-pflege-unterfranken.de

#### Bayern:

Fachstelle für Demenz und Pflege  
0911 / 477 565 30  
info@demenz-pflege-bayern.de

# ONLINE – FACHTAG

## der Fachstellen für Demenz und Pflege in Bayern

16.05.2023



Bildquelle: [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)

## Demenz<sup>und</sup> Migration

Beratungs- und  
Versorgungsangebote  
kultursensibel gestalten

Menschen mit Demenz und ihre An- und Zugehörigen können ihren Alltag besser meistern, wenn Beratungs- und Unterstützungsstrukturen in Anspruch genommen werden.

Der Zugang zu diesen Beratungs- und Versorgungsangeboten ist insbesondere für Menschen mit Migrationsgeschichte aus verschiedensten Gründen häufig erschwert. Vielen ist zudem die Struktur des deutschen Gesundheitswesens nicht ausreichend genug bekannt und sie werden durch Flyer und Broschüren zum Thema nicht adäquat erreicht. Erschwerend kommt durch die Demenzerkrankung eine abnehmende deutsche Sprachkompetenz hinzu, da die jeweilige Muttersprache in der Erkrankung wieder zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Um den Zugang zu Diensten und Unterstützungsangeboten zu verbessern, sind auch die Anbieter der Hilfen gefragt.

Ist unsere Beratung kultursensibel? Sind unsere Angebote und die Prozesse in der Organisation so, dass diese auch von Menschen mit Migrationsgeschichte verstanden und angenommen werden? Wie verbessert man den Zugang zu Menschen mit Migrationsgeschichte?

Mit diesem ersten Fachtag „Demenz und Migration“ der Fachstellen für Demenz und Pflege in Bayern wollen wir uns diesen Fragen aus verschiedenen Blickwinkeln der Theorie und Praxis annähern.

Wir sprechen vor allem Sie als Fachstellen für pflegende Angehörige, Pflegestützpunkte, Fachpersonen in der Altenhilfe und im Gesundheitswesen, Pflegeschulen, Seniorenbeauftragte und Interessierte an.

**Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!**

## Tagesablauf

- |             |   |
|-------------|---|
| ab 9:45 Uhr | Einlass in den virtuellen Raum  |
| 10:00 Uhr   | Begrüßung   |
| 10:15 Uhr   | Diversitätssensible Versorgung unter Einbezug pflegender Angehöriger (angefragt)<br><i>Prof. Dr. Dr. Hürrem Tezcan-Güntekin</i><br>Alice Salomon Hochschule Berlin          |
| 11:00 Uhr   | Kultursensible Beratung von Ratsuchenden: wirklich eine Herausforderung?<br><i>Semra Altınışık</i><br>Alzheimer Gesellschaft München e.V.                                   |
| 11:45 Uhr   | Mittagspause  |
| 12:45 Uhr   | Aufbau eines Treffpunktes und einer Unterstützungsstruktur für ältere Migrant*innen in Nürnberg am Beispiel von HeHanl e.V.<br><i>Kristina Holm</i><br>HeHanl e.V. Nürnberg |
| 13:30 Uhr   | Heimat im Alltag – Materialien für Menschen mit Demenz und Migrationsgeschichte<br><i>Sümevra Öztürk</i><br>Projekt DeMigranz<br>Demenzsupport Stuttgart                    |
| 14:15 Uhr   | Die Rolle der Fachstellen für Demenz und Pflege in Bayern im Themenfeld Demenz und Migration<br><i>Johanna Myllymäki</i><br>FSDuP Niederbayern                              |
| 15:00 Uhr   | Ende der Veranstaltung  |

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich **ausschließlich** über den unten stehenden **Anmeldelink** an. Sie erhalten eine Eingangsbestätigung. Den Teilnahmelink versenden wir einige Tage vor Veranstaltungsbeginn.

**[HIER ANMELDEN](#)**

**Anmeldeschluss ist der 09.05.2023**



Bildquelle: [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)

Unser Webinar findet über Zoom statt. Für eine Teilnahme benötigen Sie einen funktionstüchtigen PC, Laptop, ein Smartphone oder Tablet mit Lautsprecher. Außerdem benötigen Sie eine stabile Internetverbindung über einen WLAN- oder Festnetzanschluss.